



Unterrichtskonzept

# Money class

Global money week

# 1. Information für Lehrer\*innen

Liebe Lehrperson!

Willkommen zur Money Class! Schön, dass du dich dafür entschieden hast, dich mit deinen Schülern\*innen intensiver mit dem Thema Geld zu beschäftigen. Wir wollen euch dabei bestmöglich unterstützen. Diese Stunde richtet sich an Schüler\*innen der Unterstufe.

Die Schulstunde ist so aufgebaut, dass ein 8-minütiges Video durch die Stunde führen wird und Moderation und Anleitung übernimmt. Dieses liefert inhaltliche Inputs und begleitet euch mit interaktiven Übungen durch die Stunde. Zusätzlich findest du in diesem Dokument alle notwendigen Unterlagen, die für eine optimale Umsetzung der Stunde nötig sind.

- Detaillierter Stundenablauf
- Link zum Video
- Vorlagen für Arbeitsblätter
- Begleitmaterial und Diskussionsanstöße für die Lehrkräfte

Zusätzlich dazu braucht ihr folgende Hilfsmittel:

- Internetzugang
- Beamer
- Whiteboard oder Tafel

Wir wünschen viel Spaß und gutes Gelingen bei der Money Class!

## Eingangsvoraussetzungen

Die Schüler\*innen sind bereits in der Lage ...

- die grundlegenden Funktionen von Geld zu nennen und mit eigenen Beispielen zu veranschaulichen,
- eigene Erfahrungen mit Geld zu beschreiben,
- zwischen Einnahmen und Ausgaben zu unterscheiden.

## Lehrziele

**Themen:**

- Werte und Einstellungen zum Thema Geld
- Überblick über Einnahmen und Ausgaben, Bestandteile eines Budgets
- Unterscheidung zwischen Brauchen und Wollen

**Nach Abschluss dieser Lerneinheit sind die SchülerInnen in der Lage ...**

- eigene Werte und Einstellungen zum Thema Geld zu erkennen und zu erläutern,
- zu respektieren, dass es unterschiedliche Einstellungen und Werte in Bezug auf Geld gibt,
- zu benennen, woher ihr Geld kommt und wofür sie es ausgeben,
- die Bestandteile eines Budgets zu identifizieren (Einnahmen und Ausgaben, eventuell Kategorien wie „Freizeit“ etc.),
- die Vorteile und Bedeutungen eines Budgets zu erklären.

## 2.Unterrichtsmaterialien

Übersicht:

- Unterrichtsplanung: Ablaufplan für Schulstunde
- Link zu Video: <https://www.youtube.com/watch?v=SM6zha23Og>
- **Arbeitsmaterialien für Schüler\*innen**
  - Arbeitsblätter 1-3 mit den Namen der jeweiligen Übungen
- **Begleitmaterialien für Lehrperson**
  - An den Stellen, die im Ablauf mit **LEHRPERSON** gekennzeichnet sind, übernimmt diese den Unterricht. Hierfür wird weiter unten umfassendes Begleitmaterial zur Verfügung gestellt.

### 3. Unterrichtsplanung

#### Unterrichtsablaufplan

#	Aktivität	Sozialform	Medium	Material	Zeit
1	Video Teil 1	KL	VIDEO, B	Video,	1,5 min.
2	<b>ÜBUNG: Geld-Gedanken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ EA: Übung 1</li> <li>○ L: Klassen-Mindmap aus Äußerungen Schüler*innen</li> </ul>	EA, L, KL		AB, WB	5
3	Video Teil 2		VIDEO, B	Video,	1,5 min
4	<b>ÜBUNG: Kannst du gut mit Geld umgehen?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ L: holt Äußerungen ein und leitet kurze Diskussion</li> </ul>	KL			5 min
5	Video Teil 3		VIDEO, B	Video,	2 min
6	<b>ÜBUNG: Mein Geld im Blick</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ EA: Übung 2</li> <li>○ L: Klassen-Budget erfassen</li> <li>○ L: Diskussion anhand der Diskussionsfragen anleiten</li> </ul>	EA, L, KL		AB, WB	20-25 min
7	Video Teil 4		VIDEO		4 min
8	<b>ÜBUNG: Daumenregeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ EA: Übung 3</li> </ul>			AB	5-10min
<b>Legende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialform: L = Lehrperson, KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit,</li> <li>- Medium: B = Beamer, WB = Whiteboard,</li> <li>- Material: AB =Arbeitsblatt,</li> <li>- Blau gekennzeichnet: Lehrperson übernimmt Unterricht</li> <li>- Grün gekennzeichnet: Klasse macht eine Übung</li> </ul>					

## Erläuterungen zum Unterrichtsablauf

### Ad 1) VIDEO Teil 1

Video: Minute 00:00 bis 1:32 abspielen.

- Kurze Vorstellung Moderator\*innen:
  - Wer leitet durch die heutige Stunde? Warum sind wir heute hier? Wie wird die Stunde ablaufen?
- Was ist Geld überhaupt?
  - Bevor wir uns ins Thema Geld vertiefen, sammeln wir kurz unsere Gedanken zum Thema Geld.
  - Anleitung erster Arbeitsauftrag

### Ad 2) ÜBUNG: Geld-Gedanken

➔ **ARBEITSBLATT - Übung „Geld-Gedanken“:** 2 Minuten Zeit in EA

- Jede\*r Schüler\*in schreibt sich in dem dafür vorgesehenen Feld am Arbeitsblatt ein paar Stichwörter auf, die die ihm/ihr zum Thema Geld einfallen

➔ **LEHRPERSON - Mindmap:** 3 Minuten

- Als Klasse: Jede\*r sagt reihum ein Wort und Lehrer\*in erstellt mit den Begriffen eine Mindmap auf dem Whiteboard.
- Fazit der entstandenen Mindmap: Unterschiedliche Meinungen/Einstellungen/Erfahrungen werden dargestellt

### Ad 3) VIDEO Teil 2

Video: Minute 1:40 bis 3:00 abspielen.

- Aufarbeitung Geld Gedanken
  - Geld hat viele Bedeutungen, kein richtig/falsch, mit dem Thema sind viele Emotionen, Erfahrungen und Einstellungen verbunden.
- **AKTIVIERÜBUNG: Kannst DU gut mit Geld umgehen?**
  - Wir haben täglich mit Geld zu tun, trotzdem wird zu wenig darüber geredet, Aufforderung an Schüler\*innen: Alle, die glauben gut mit Geld umgehen zu können, stehen bitte auf – gleich danach Video pausieren.
  - Danach Video pausieren und in der Klasse kurz diskutieren warum manche Kinder aufgestanden sind oder sitzen geblieben sind.

### Ad 4) ÜBUNG: Kannst du gut mit Geld umgehen?

➔ **LEHRPERSON – Diskussion:** 5 Minuten

- Aufruf an Klasse zu erzählen, warum sie aufgestanden sind oder warum sie sitzen geblieben sind.

### Ad 5) VIDEO Teil 3

Video: Minute 3:08 bis 5:18 abspielen.

- Was bedeutet Finanzkompetenz?
  - Bedeutung von Finanzkompetenz: Werte und Einstellungen, bestimmte Fertigkeiten → Kurzer Überblick über Fertigkeiten
- Überblick über Geld – Budget
  - Input zum Thema Einnahmen und Ausgaben und warum ist das so wichtig
  - Überleitung zur Übung „Mein Geld im Blick“

### Ad 6) ÜBUNG: Mein Geld im Blick

#### → ARBEITSBLATT - Übung „Mein Geld im Blick“: 5 Minuten

- Jede\*r Schüler\*in trägt auf dem Arbeitsblatt in die Spalten „Woher kommt mein Geld“ und „Wohin geht mein Geld“ ein, was ihr/ihm einfällt.

#### → LEHRPERSON – Klassen-Budget erfassen: 5 Minuten

- Auf dem Whiteboard zwei Spalten mit den jeweiligen Überschriften machen. Mit der Klasse zusammentragen, welche Begriffe notiert wurden.

#### → LEHRPERSON - Diskussion: 10-15 Minuten

- Besprechung des Budgets anhand der bereitgestellten Reflexionsfragen
- Wollen/Brauchen: Auf den Unterschied zwischen Brauchen und Wollen hinweisen; Ausgaben, ohne die Schüler\*innen nicht leben können, identifizieren und (farblich) markieren.
- Sparen: anhand der bereitgestellten Reflexionsfragen thematisieren
- Lebenshaltungskosten: Diskussion darüber, welche Kosten Eltern noch ergänzen würden

### Ad 7) VIDEO Teil 4

Video: Minute: 5:27 bis ENDE abspielen.

- Zusammenfassung Budget
- Ausgaben-Challenge:
  - Eine Woche lang notieren, welche Ausgaben jede\*r hat, Diskussion darüber in der Klasse nach einer Woche
- Daumenregeln:
  - Um langfristig gut mit Geld umzugehen, helfen gewisse Tipps und Tricks – Nennung von Beispielen
- ÜBUNG: Daumenregeln
- Verabschiedung

### Ad 8) ÜBUNG: Daumenregeln

#### → ARBEITSBLATT - Übung „Daumenregeln“: 5 Minuten

- Schüler\*innen sollen kurz überlegen, welche Tipps und Tricks im Umgang mit Geld sie kennen.

#### → LEHRPERSON - Zusammenfassung: 3 Minuten

- Freiwillige lesen ihren liebsten Tipp laut vor.
- Schüler\*innen können den in die Vorlage geschriebenen Tipp ausschneiden und in Geldtasche geben oder mit anderen tauschen.

**Übung 1: Geld-Gedanken**

---

Um gut beim Thema Geld anzukommen, überlege dir, welche Begriffe du mit dem Wort „Geld“ verbindest. Schreibe alles, was dir dazu einfällt, in das hier abgebildete Feld:



Geld

## Übung 2: Mein Geld im Blick

---

Um einen guten Umgang mit Geld zu entwickeln, ist es wichtig, den Überblick über die eigenen Einnahmen und Ausgaben zu haben.

Überlege dir, woher dein Geld kommt und wohin es geht. Schreib dir alle Punkte, die dir dazu einfallen, auf die passende Seite des Budgets.

Woher kommt mein Geld?

Wohin geht mein Geld?

---



**Nicht vergessen!**

Die Summe der Einnahmen sollte immer größer sein als die Summe der Ausgaben!

**Unser Tipp:**

Damit dein Budget ausgeglichen bleibt und die Einnahmen größer bleiben als die Ausgaben, überlege dir bei jedem Kauf, ob du das wirklich brauchst oder willst. Kreise alle Ausgaben, die du wirklich brauchst, mit einem farbigen Stift ein.

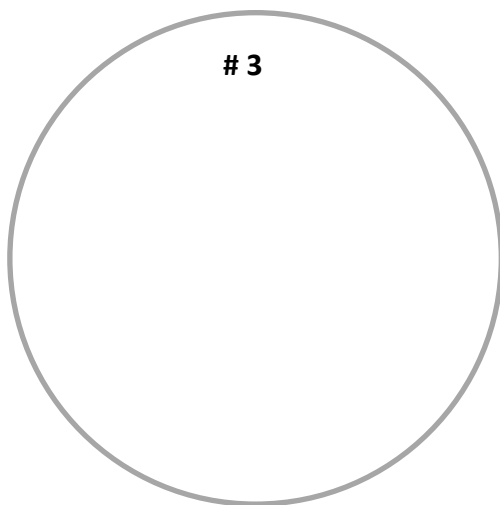
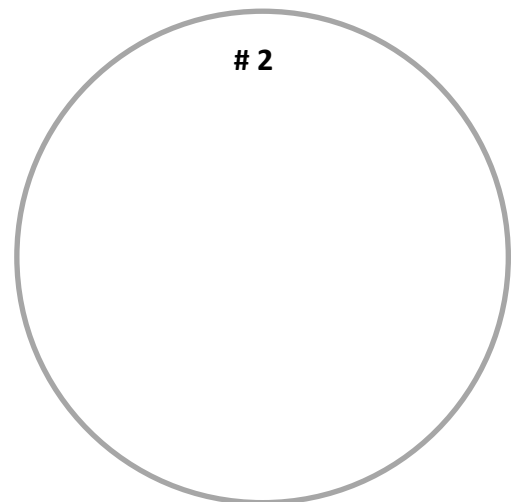
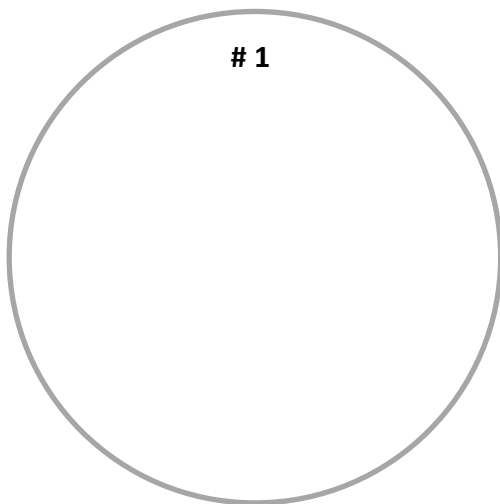


### Übung 3: Daumenregeln

---

Daumenregeln sind Tipps und Tricks, die du beim Umgang mit Geld anwenden kannst. Sie helfen dir dabei, gute Gewohnheiten zu entwickeln.

Schreibe deine wichtigsten drei Daumenregeln in die hier abgebildeten Vorlagen. Du kannst die Vorlagen auch ausschneiden und sie dir als Erinnerung in deine Geldtasche geben oder mit deinen Mitschüler\*innen austauschen.



## Begleitmaterialien für Lehrkräfte

---

Die folgenden Materialien sollen dabei helfen, die Übungen während der Unterrichtsstunde gut zu begleiten. Dafür gibt es für jede Übung einen kurzen Überblick und zusätzliche Reflexionsfragen für die Durchführung.

### Übung 1: Geld-Gedanken (ca. 5 Minuten)

Ablauf	<p>Ca. 2 Minuten Zeit für EA am AB zu machen.</p> <p>Danach erstellt die Lehrperson gemeinsam mit der Klasse eine Mindmap. Alle Schüler*innen tragen ein Wort aus ihren Notizen dazu bei.</p>
Kernaussage	<p>Mit dieser Übung sollen die Schüler*innen auf das Thema eingestimmt werden und sich erste Gedanken zum Thema machen.</p> <p>Diese Übung zeigt auf, dass es die unterschiedlichsten Meinungen und Assoziationen zum Thema Geld gibt. Diese Assoziationen sind geprägt von Erfahrungen und Werten. Wichtig ist, die Äußerungen nicht zu werten, sondern zu vermitteln, dass Geld ein sehr vielfältiges Thema ist.</p>

### Übung 2: Mein Geld im Blick (15-20 Minuten)

Ablauf	<p>Ca. 5 Minuten Zeit für EA am AB</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Hilfestellung leisten, wenn es Schwierigkeiten gibt, Denkanstöße geben, Fragen klären etc.</li></ul> <p>Zwei Spalten am Whiteboard abbilden: Woher kommt mein Geld? und Wohin geht mein Geld?</p> <p>Nach EA basierend auf den Notizen der Schüler*innen das Budget am Whiteboard erstellen.</p> <p>Lehrperson vertieft das Thema anschließend anhand folgender Fragen, die bei der Reflexion unterstützen und spezifische Themenschwerpunkte aufarbeiten.</p> <p>Reflexionsfragen allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Wie ist es euch mit der Übung gegangen?</li><li>○ Ist euch schnell was eingefallen?</li><li>○ Wenn ihr euch das jetzt so anschaut, fällt euch etwas auf? (Gibt es mehr Einnahmen als Ausgaben? Habt ihr alle die gleichen Punkte aufgeschrieben?)</li></ul> <p>Thema Brauchen/Wollen:</p>
--------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wenn ihr euch eure Ausgaben so anseht, was sind Ausgaben, die ihr auf jeden Fall bezahlen müsst?</li> <li>○ Könnte man bei den Ausgaben eine Aufteilung machen in „Dinge, die lebensnotwendig sind“ und „Dinge, die wir haben wollen?“ <i>Lehrperson kann die Brauchen-Ausgaben markieren, Schüler*innen machen das gleiche auf ihrem AB</i></li> <li>○ Sind alle Ausgaben hier aufgelistet? Wer kauft die anderen Dinge, die ihr unbedingt braucht, für euch? (→ Welche Ausgaben würden die Eltern noch ergänzen?)</li> <li>○ Gemeinsam eine Beschreibung für Brauchen/Wollen finden. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Brauchen: Man braucht etwas, wenn man ohne nicht überleben kann oder man große Schwierigkeiten hätte, ohne dieses Ding ein normales Leben zu führen.</li> <li>○ Wollen: Wollen bedeutet hingegen, sich etwas zu wünschen, ohne dass es ein wirkliches Bedürfnis abdeckt, also nichts absolut Notwendiges.</li> </ul> </li> </ul> <p>Thema Sparen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wenn Sparen genannt wurde: Ist das eine Ausgabe oder eine Einnahme? (Beides)</li> <li>○ Könnt ihr euch alles, was hier steht sofort leisten? Was tut man, wenn man für etwas mehr Geld benötigt, als man zur Verfügung hat? (Sparen)</li> </ul>
Kernaussage	<p>Mit dieser Übung wird ein gemeinsames Budget erstellt. Die Schüler*innen wissen jetzt, aus welchen zwei Teilen ein Budget besteht. Sie überlegen für sich, woher ihr Geld kommt und wofür sie es ausgeben.</p> <p>Gemeinsam mit der Lehrperson wird das Budget besprochen, ggf. ergänzt und differenziert in Ausgaben, die man braucht und Ausgaben, die man will.</p> <p>Ein guter Überblick ist eine wichtige Fertigkeit für den guten Umgang mit Geld, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ man wissen sollte, wofür man Geld ausgibt,</li> <li>○ man so Sparpotentiale aufdecken kann</li> <li>○ man sich so passende Sparziele setzen kann</li> <li>○ etc.</li> </ul> <p>Für ein „richtiges“ Budget fehlen bei den einzelnen Punkten aber noch die entsprechenden Beträge.</p>

### Übung 3: Daumenregeln (8 Minuten)

Ablauf	Ca. 5 Minuten Zeit für EA am AB  Anschließend kurze Präsentation/Vorlesen einzelner Daumenregeln.  Optional: Schüler*innen schneiden Vorlagen aus, um sie anschließend in ihre Geldtasche zu geben und sich an ihre Tipps zu erinnern. Tipps können auch untereinander getauscht werden.
Kernaussage	Daumenregeln sind Tipps und Tricks, die dabei helfen, gut mit dem eigenen Geld umzugehen –sie geben Orientierung, Struktur und unterstützen die Etablierung guter Gewohnheiten.

## Wer dahintersteckt

Diese Schulstunde ist im Rahmen der Global Money Week 2021 durch eine Kooperation von Three Coins und ING in Österreich entstanden.

Three Coins ist ein unabhängiges Sozialunternehmen, das Finanzbildungsprojekte entwickelt und umsetzt. Besonders wichtig ist uns, dass unsere Formate auch eine tatsächliche positive Verhaltensänderung bewirken. Deshalb steht für uns die Wirkung unserer Formate im Vordergrund. Um besser einschätzen zu können, wie diese Schulstunde angekommen ist und wie wir sie ggf. noch verbessern können, freuen wir uns daher über eure Rückmeldungen. Wenn ihr die Schulstunde durchgeführt habt und uns diesbezüglich Feedback geben wollt, könnt ihr dieses jederzeit sehr gerne an [theresa@threecoins.org](mailto:theresa@threecoins.org) schicken. Wir sagen schon vorab DANKE!

